

Liebe Turnierveranstalter in Rheinland-Pfalz,

rechtzeitig zum Start der neuen Saison 2018 gibt es eine Musterausschreibung für LPO - und die gängigsten WBO- Prüfungen.

Hier noch einmal die wichtigsten Hinweise und Änderungen für die kommende Saison, die unbedingt eingehalten werden müssen, um einen reibungslosen Ablauf der Ausschreibungsgenehmigung und der Turnierplanung zu gewährleisten:

- Wird eine Sichtung ausgetragen, müssen die Sichtungsprüfungen als solche benannt werden, ebenso Wertungsprüfungen für z.B. Cup-Wertungen.
- Wird eine Meisterschaft ausgetragen, muss in der Ausschreibung der Meisterschaftsmodus mit den betreffenden Prüfungsnummern angegeben werden.
- Die Richter des Turniers müssen in der Ausschreibung angegeben werden, ebenso ob Prüfungen aufgabenteilig gerichtet werden.
- Ein Nachweis der Pferdefortschreibung in 2018 ist unbedingt mit der Nennung nachzuweisen, falls nicht über NeOn genannt wurde.
- Wenn weitere WBO-Prüfungen ausgeschrieben werden sollen, müssen unbedingt Angaben zu den Anforderungen und der Startberechtigung angegeben werden.

### **Es gibt zahlreiche Änderungen zur Saison 2018:**

Hier werden die wichtigsten Punkte noch einmal aufgeführt:

- Junior-EV und Junior-DV sind zwischen 12 und max. 18 Jahren alt
- Junior-DV zeigen eine Kür mit einer Zeit von 1.30 Minuten
- Die Leistungsklasse 7, Klasse E wird eingeführt. Hier sind 6-8 Voltigierer unter 16 Jahren startberechtigt. Es gibt keine Aufstiegsnoten in Kl. A, da der Einstieg weiterhin direkt in Kl. A erfolgen kann.
- Für die Kl. E-L mind. zwei getrennt sitzende Richter; Kl. M-S, Junior und Doppel mind. 3 getrennt sitzende Richter, hier ist das aufgabenteilige Richten möglich.
- Juniorvoltigierer (d.h. alle Voltigierer unter 18 Jahren) dürfen pro Wettkampftag nur noch in zwei V-LP starten.
- Gruppen- sowie Doppelvoltigierpferde sind 7 jährig oder älter, Einzelvoltigierpferde 6 jährig oder älter
- Innerhalb von 30 Sek. nach Startfreigabe muss mit der Vorführung begonnen werden.
- Die Pflichten der Klassen E, A und L haben sich geändert, ebenso der technische Wert (vorher Schwierigkeitsnote) der E und A Gruppen.
- Die Anforderungen der Prüfungen der Kl. S, Junior (Gruppen und EV) und Juniorsattel richten sich nach dem jeweils gültigen FEI Reglement.
- In den Klassen E, A und L darf auf der linken oder rechten Hand voltigiert werden (Ein Handwechsel zwischen Pflicht und Kür ist nur bei zeitlich getrennter Durchführung erlaubt!)
- Die Aufstiegsnoten haben sich geändert. Ein Aufstieg über Junior-EV ist nur mit CVIJ\*\* Pflicht möglich!
- Die Nennungen werden zukünftig über Nennung Online (NeOn) möglich sein.

**WBO Prüfungen RLP (geregelt über die besonderen Bestimmungen der LK RLP):**

- Die **Basisgruppen Schritt/ Schritt** starten mit 5-10 Voltigierern und zeigen bis zu den Sommerferien 2018 folgende Pflichtübungen die kommentiert werden: Aufsprung, A-Fahne, Liegestütz, Standwaage vorwärts (auf dem Pferderücken, anschließend rückwärts einsitzen), Schneidersitz rückwärts (weiter über den flüchtigen Innensitz), Abgang nach innen ausgeschrieben.
- Nach den Sommerferien werden die Pflichtübungen Aufsprung, freies Knien vorwärts (rückwärts einsitzen), Grundsitz rückwärts, Bank rücklings, Querlieger seitlings mit Beinen innen (gegrätscht) mit Abgang nach innen ausgeschrieben.
- Die **Basisgruppen Galopp/ Schritt** starten flexibel mit 5-10 Voltigierern und zeigen in einem Block folgende Pflichtübungen, analog der Kl. E: (Aufsprung ohne Bewertung, mit Hilfestellung) 1. Freier Grundsitz mit den Händen in der Hüftbeuge, 2. Seitsitz angefasst, 3. Bank, 4. freies Knien (Abgang nach innen, Landung mit Hilfe).
- In beiden Prüfungsformen darf der Auf- bzw. Absprung mit Hilfestellung erfolgen!
- Die Altersregelung der Förder-Doppel-Voltigierer ist neu geregelt: Förderdoppelvoltigierer werden im laufenden Kalenderjahr *mind. 10 J und max. 16 Jahre alt (siehe Besondere Bestimmungen 2018)*

**Alle Änderungen in den aktuellen Regelwerken LPO 2018, Aufgabenheft 2018 und Besondere Bestimmungen 2018!**

**Wichtig:** um in LPO und WBO Prüfungen auf die aktuellen Bewertungsbögen zugreifen zu können ist die aktuellste Version des Voris Programms notwendig!!

- ➔ **WICHTIG ist:** Termingerechtes Einreichen der Ausschreibung **20 Wochen** vor dem Turniertermin! Dazu anbei eine **Terminliste**, aus der der Einreichungstermin zu entnehmen und unbedingt einzuhalten ist.
- ➔ Die Ausschreibungen für Voltigiertage sind spätestens 6 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin einzureichen.
- ➔ Alle Ausschreibungen Voltigieren müssen zeitgleich bei Frau Annika Stahl ([stahl@psvrp.de](mailto:stahl@psvrp.de)) und bei Yvonne Becker ([yvbecker75@googlemail.com](mailto:yvbecker75@googlemail.com)), eingereicht werden.

In Vorfreude auf die neue Saison,  
der Fachbeirat Voltigieren Rheinland-Pfalz  
(Verfasser: Johanna Löhnert)